

***Abrachyglossum capitatum* (Loew, 1847) - RLB 0 – für Bayern wiederentdeckt**

Mitgeteilt von Gisela Merkel-Wallner 25.03.2020

Abrachyglossum capitatum (Diptera: Conopidae) wird in der Roten Liste Bayern (K. v.d. Dunk, 2003) als ausgestorben oder verschollen geführt. Nach K. v.d. Dunk (1994) wurde der letzte Nachweis aus Bayern 1982 bei Hemhofen erbracht. Es sind auch seitdem keine weiteren Nachweise dieser Art aus Bayern bekannt geworden, auch wenn aus anderen Bereichen Deutschlands aktuelle Funde gemeldet sind. Für Bayern hebt dieser Fund die Art somit aus dem Status RLB 0 heraus. Nach Kormann (2002) ist die Art im Süden Mitteleuropas vereinzelt in der Nähe von Wäldern, auf Wiesen und Wegrändern auf Doldenblütlern anzutreffen. Nun wurde ein Weibchen in einer aufgelassenen Sandgrube mittels Malaisefalle gefangen. Die Falle stand am Rand eines Pioniergehölzes im Fangzeitraum 29.6. – 27.7.2019. Der Fundort befindet sich nahe Schachendorf im Landkreis Cham, TK 6842/1; GKK x: 4551723, y: 5448098; Höhe 445 m.

Literatur:

Kormann, Kurt (2002): Schwebfliegen und Blasenkopffliegen Mitteleuropas – Fauna Verlag, Nottuln

v.d. Dunk, Klaus (1994): Zweiflügler aus Bayern III – Entomofauna 15, Heft 40, S. 457 – 468

v.d. Dunk, Klaus (2003): Rote Liste gefährdeter Dickkopffliegen (Diptera: Conopidae) Bayerns – Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns, Bayerisches Landesamt für Umwelt

Zitativorschlag: Merkel-Wallner, G. (2020): *Abrachyglossum capitatum* (Loew, 1847) – RLB 0 – für Bayern wiederentdeckt – Faunistische Mitteilung, Arbeitsgemeinschaft bayerischer Entomologen, website:abe-entomofaunistik.org [Datum]